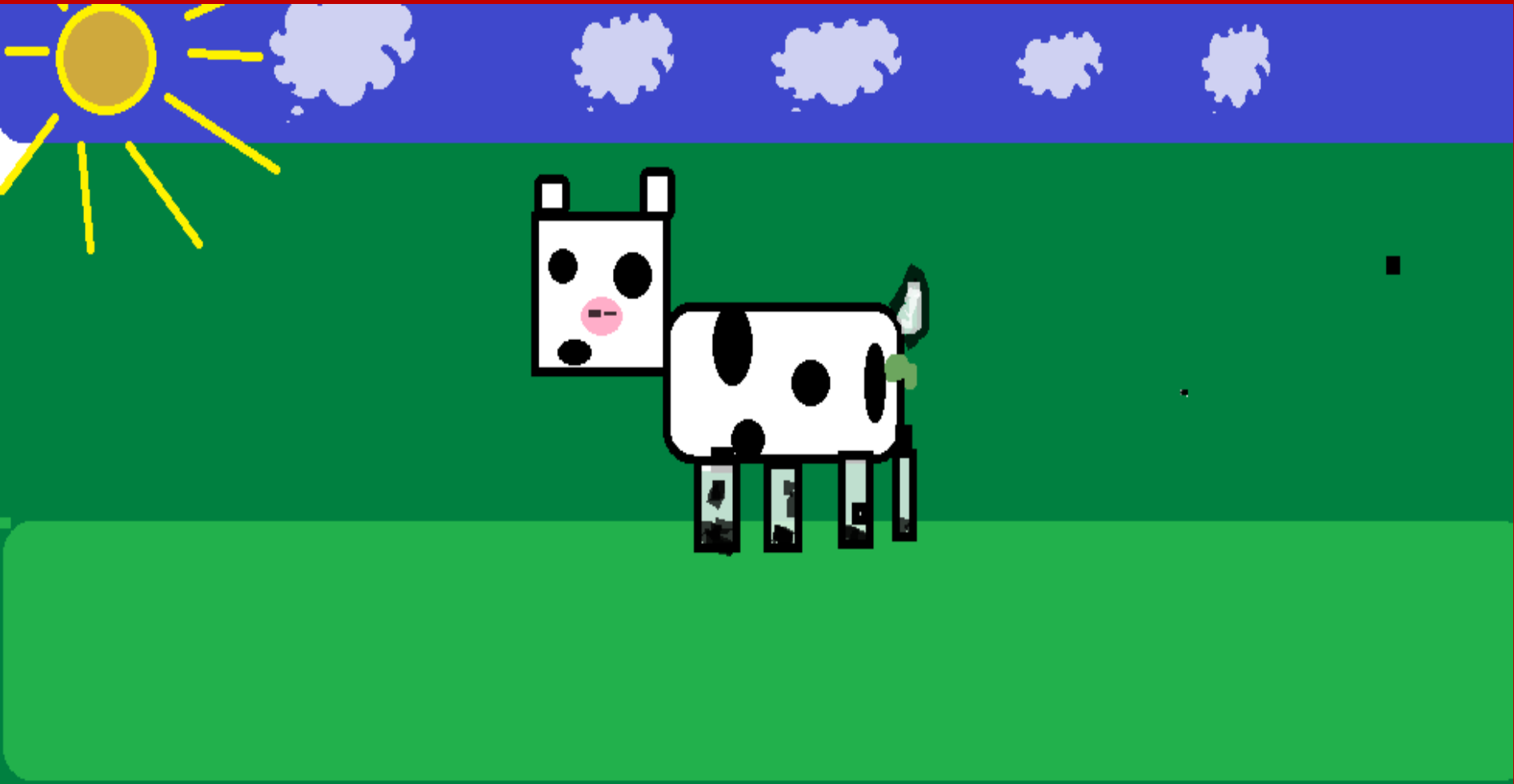


# Tierwohl



# *Echt Kuhl !*

Der Biobauernhof

Auf meinen Biobauernhof füttere ich meine Tiere mit Gras und Heu. Meine Schweine sind glücklich, weil sie nicht geschlachtet werden und weil sie nicht mit vielen Tieren zusammen gehalten werden.

# Nicht# Kuh!!



Jeder Menge Leute essen sehr viel Fleisch, aber das ist nicht gut. Sie denken häufig nicht nach, wenn sie einkaufen . Das machen sich die Supermärkte zum Vorteil.



Die meisten sagen :,, Ich habe doch immer daran gedacht!“ ,das stimmt meistens nicht. Aber nur die wenigsten sagen die Wahrheit.

Es gibt Leute, die versuchen zu erklären, warum es nicht gut ist so viel Fleisch zu essen.

Wir zeigen euch ein paar Gründe:

# Grund 1

Also Kühe stoßen(pupsen)  
Methan aus, das führt zum  
Klimawandel .

## Grund 2

Das Futter muss irgendwo angebaut werden für die Tiere. Stell dir mal vor, es gäbe auf der Welt nur noch Futterplantagen, wenn es so weiter geht. Stattdessen konnte man dorthin Häuser bauen oder noch besser:

# • Grund 3

Man kann stattdessen ja Getreide anbauen für hungernde Leute oder für Flüchtlinge.

## Grund 4

### Zu viel Fleisch ist ungesund

- Wir müssen auch an die Ernährung denken. In Maßen kann man Fleisch essen , aber zu viel Fleisch macht krank und dick.



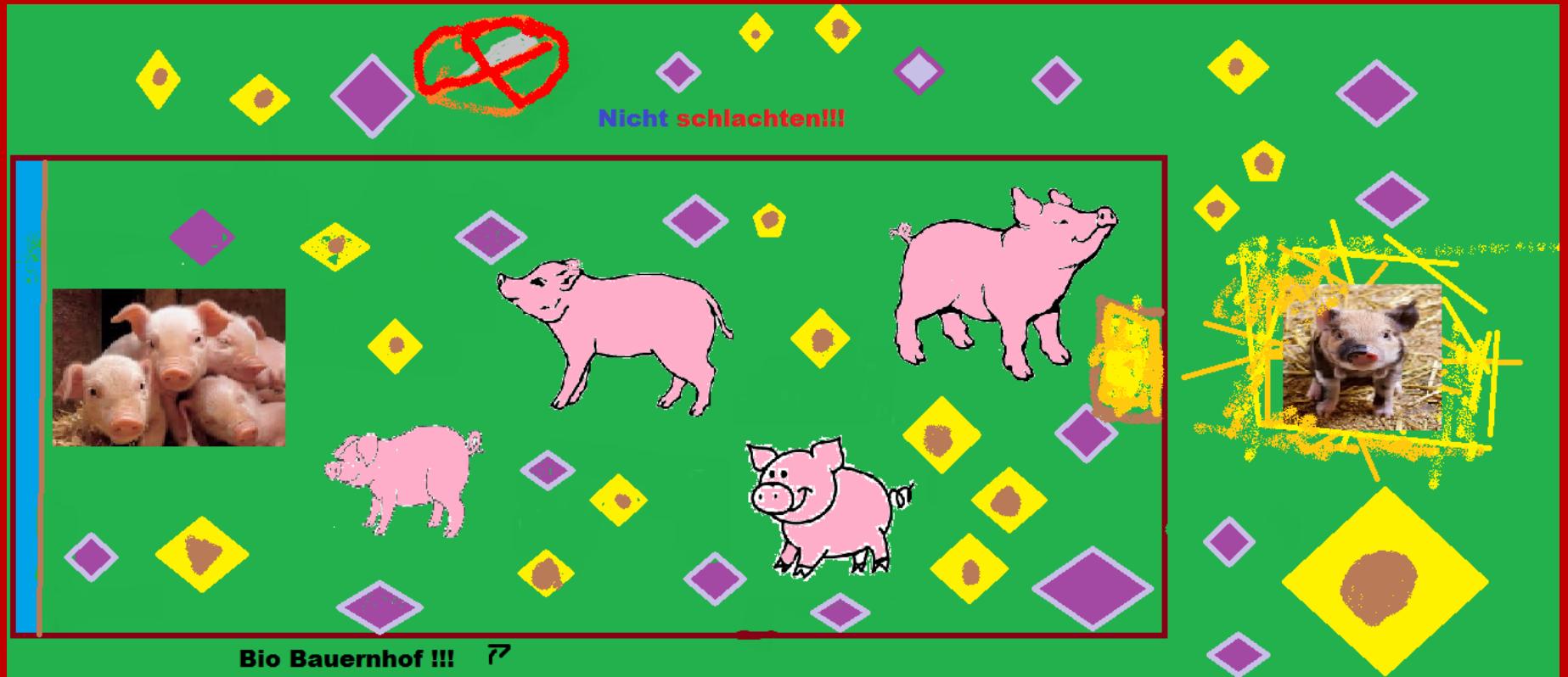
# Grund 5 :Tierrechte

- Die Rechte von Tieren werden häufig missachtet,
- aber bei Biobauhöfen werden sie nicht missachtet. Die Tiere führen auf Biobauerhöfen ein schönes Leben.

# Schweine auf einem Biobauernhof



# Sie fühlen sich wohl...



...und haben viel Platz im Stall



## Teilnahme am Wettbewerb

Die Klima AG der Grundschule Basbergschule hat sich im November für den Wettbewerb „Echt Kuh-I“ interessiert und die Flyer zu der Aktion gelesen. Die Kinder hatten sich im Schuljahr zuvor schon viel mit dem Co 2 Ausstoß und der Problematik des Methangas Ausstoßes bei Rindern beschäftigt und einen Tag lang z. B. an einem Workshop zum Thema teilgenommen veranstaltet von *Klima-Workshops* (ein Projekt vom JugendAktionsNetzwerk Umwelt- und Naturschutz e.V. (JANUN)).

Auf diesem Hintergrund entstand die Idee zur Teilnahme am Wettbewerb, dass man Schweinefleisch eigentlich nur selten und wenn ,dann nur von glücklichen Schweinen konsumieren sollte. Das wollten die Schüler in einer Präsentation (Referat, Wandzeitung oder PowerPoint) darstellen.

Engagiert haben die Kinder eine PowerPoint Präsentation erstellt und Gelesenes zusammengefasst und mit eigenen Worten wiedergegeben sowie sich liebevoll viele Gedanken dazu gemacht, wie ein glücklicher Schweinestall aussehen könnte. Dazu entstanden auch viele Bilder bei Paint. Die schönsten Bilder haben die Schüler in die Präsentation eingefügt und sich damit am Wettbewerb beteiligt.

Die Klima AG haben besucht:

Lilli 10 J. ,Marit 9 J., Antonia 9 J., und Justin 10 J.



Lilli 10 J. ,Marit 9 J., Antonia 9 J., und Justin 10 J.